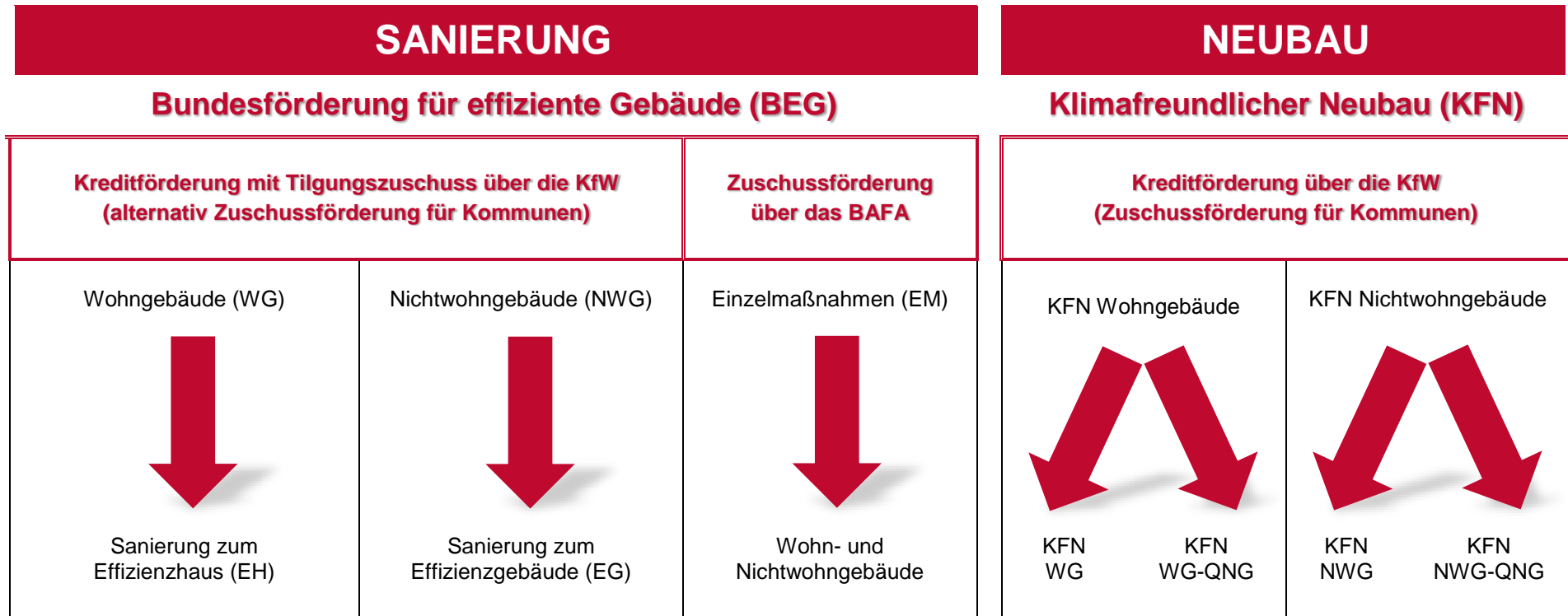


# Stichtag 01.03.2023



## Sanierung Wohn- und Nichtwohngebäude BEG Effizienzhäuser (EH) und Effizienzgebäude (EG) über KfW

	STANDARD	BONUS			MAXIMUM
	Tilgungszuschuss / Zuschuss Kommunen	EE/NH <sup>1)</sup>	WPB <sup>2)4)</sup>	SerSan <sup>3)4)</sup>	Tilgungszuschuss / Zuschuss Kommunen
EH/EG Denkmal	5 % / 20 %	-	-	-	5 % / 20 %
EH/EG Denkmal EE	5 % / 20 %	5 %	-	-	10 % / 25 %
EH 85	5 % / 20 %	-	-	-	5 % / 20 %
EH 85 EE	5 % / 20 %	5 %	-	-	10 % / 25 %
EH/EG 70	10 % / 25 %	-	-	-	10 % / 25 %
EH/EG 70 EE	10 % / 25 %	5 %	-	-	15 % / 30 %
EH/EG 70 EE WPB	10 % / 25 %	5 %	10 %	-	25 % / 40 %
EH/EG 55	15 % / 30 %	-	-	-	15 % / 30 %
EH/EG 55 EE	15 % / 30 %	5 %	-	-	20 % / 35 %
EH/EG 55 WPB	15 % / 30 %	-	10 %	-	25 % / 40 %
EH 55 SerSan	15 % / 30 %	-	-	15 %	30 % / 45 %
EH/EG 55 EE WPB	15 % / 30 %	5 %	10 %	-	30 % / 45 %
EH 55 EE SerSan	15 % / 30 %	5 %	-	15 %	35 % / 50 %
EH 55 EE WPB SerSan	15 % / 30 %	5 %	20 %		40 % / 55 %
EH/EG 40	20 % / 35 %	-	-	-	20 % / 35 %
EH/EG 40 EE	20 % / 35 %	5 %	-	-	25 % / 40 %
EH/EG 40 WPB	20 % / 35 %	-	10 %	-	30 % / 45 %
EH 40 SerSan	20 % / 35 %	-	-	15 %	35 % / 50 %
EH/EG 40 EE WPB	20 % / 35 %	5 %	10 %	-	35 % / 50 %
EH 40 EE SerSan	20 % / 35 %	5 %	-	15 %	40 % / 55 %
EH 40 EE WPB SerSan	20 % / 35 %	5 %	20 %		45 % / 60 %

<sup>1)</sup> NH = „Effizienzgebäude NH“-Klasse gem. Anforderungen des Qualitätssiegels „Nachhaltiges Gebäude“ → nur Nichtwohngebäude EG, Kumulierung EE und NH nicht möglich

<sup>2)</sup> WPB = 'Worst Performing Building' → Wohn- und Nichtwohngebäude, die hinsichtlich des energetischen Sanierungszustandes zu den schlechtesten 25 % der Gebäude in Deutschland gehören

<sup>3)</sup> SerSan = serielles Sanieren

<sup>4)</sup> bei Kombination von WPB und SerSan max. 20 %

## Sanierung Wohn- und Nichtwohngebäude BEG Einzelmaßnahmen (EM) über BAFA

		Zuschuss	iSFP-Bonus <sup>1)</sup>	Heizungs-tausch-Bonus	Wärmepumpen-Bonus <sup>2)</sup>	Maximum	
<b>Gebäudehülle<sup>1)</sup></b>	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	15 %	5 %	-	-	20 %	
<b>Anlagentechnik<sup>1)</sup></b>	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; Wohngebäude: Einbau „Efficiency Smart Home“; Nichtwohngebäude: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme	15 %	5 %	-	-	20 %	
<b>Heizungsanlagen</b>	Solarkollektoranlagen	25 %	-	10 %	-	35 %	
	Biomasseheizungen	10 %	-	10 %	-	20 %	
	Wärmepumpen	25 %	-	10 %	5 %	40 %	
	Brennstoffzellenheizungen	25 %	-	10 %	-	35 %	
	Innovative Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energie	25 %	-	10 %	-	35 %	
	Errichtung, Umbau, Erweiterung Gebäudenetzes (ohne Biomasse)	30 %	-	-	-	30 %	
	Errichtung, Umbau, Erweiterung Gebäudenetzes (max. 25 % Biomasse)	25 %	-	-	-	25 %	
	Errichtung, Umbau, Erweiterung Gebäudenetzes (max. 75 % Biomasse)	20 %	-	-	-	20 %	
	Anschluss an Gebäudenetz	25 %	-	10 %	-	35 %	
	Anschluss an Wärmenetz	30 %	-	10 %	-	40 %	
	provisorische Heiztechnik bei Heizungsdefekt		Zuschuss entsprechend geplanter Anlage				
	Maßnahmen zur Visualisierung des EE-Ertrages						
<b>Heizungs-optimierung<sup>1)3)</sup></b>	z.B. hydraulischer Abgleich inklusive Einstellung der Heizkurve, Austausch der Heizungspumpe <sup>3)</sup>	15 %	5 %	-	-	20 %	

<sup>1)</sup> iSFP-Bonus (nur bei WG): bei Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines geförderten individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP)

<sup>2)</sup> Wärmepumpen-Bonus: bei Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser oder natürlichem Kältemittel

<sup>3)</sup> Heizungsoptimierung begrenzt auf Wohngebäude mit höchstens 5 WE bzw. Nichtwohngebäude mit max. 1.000 m<sup>2</sup> beheizter NGF

## Neubau Wohn- und Nichtwohngebäude KfW Klimafreundlicher Neubau über KfW

	PRIVATPERSONEN, UNTERNEHMEN	KOMMUNEN
	Förderkredit	Zuschuss
KfN WG <sup>1)</sup>	gemäß den tagesaktuellen Zinskonditionen der KfW	5 %
KfN WG-QNG <sup>2)</sup>		12,5 %
KfN NWG <sup>1)</sup>	gemäß den tagesaktuellen Zinskonditionen der KfW	5 %
KfN NWG-QNG <sup>2)</sup>		12,5 %

<sup>1)</sup> KfN WG/NWG → EH 40/EG 40 erreicht Treibhausgasemissionen im Gebäudelebenszyklus des "Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude PLUS" (QNG-PLUS)

<sup>2)</sup> KfN WG/NWG – mit QNG → EH 40/EG 40 erreicht Nachhaltigkeitszertifikat des "QNG-PLUS" oder "QNG-PREMIUM"

## Höhe der maximal förderfähigen Kosten Sanierung BEG / BAFA und Neubau KFN

	BEG / BAFA / KFN <sup>1)</sup>		BAUBEGLEITUNG/NACHHALTIGKEITZERTIFIZIERUNG <sup>2)</sup>		
	WG	NWG	EFH	MFH	NWG
<b>Einzelmaßnahmen (EM)</b>	60.000 €/a, max. 600.000 €/BVa	1.000 €/m <sup>2</sup> NGF, max. 5 Mio. €/BVa	5.000 €/a	2.000 €/WE max. 20.000 €/a	5 €/m <sup>2</sup> NGF max. 20.000 €/a
<b>Effizienzhaus, Effizienzgebäude (EH/EG)</b>	120.000 €/WE	2.000 €/m <sup>2</sup> NGF, max. 10 Mio. €/BV (max. Zuschuss Kommune 5 Mio. €/BV)	10.000 €/BV	4.000 €/WE max. 40.000 €/BV	10 €/m <sup>2</sup> NGF max. 40.000 €/BV
<b>Effizienzhaus EE, Effizienzgebäude EE/NH (EH EE, EG EE/NH)</b>	150.000 €/WE	2.000 €/m <sup>2</sup> NGF, max. 10 Mio. €/BV (max. Zuschuss Kommune 5 Mio. €/BV)	10.000 €/BV	4.000 €/WE max. 40.000 €/BV	10 €/m <sup>2</sup> NGF max. 40.000 €/BV
<b>Klimafreundlicher Neubau KFN</b>	100.000 €/WE	2.000 €/m <sup>2</sup> NGF, max. 10 Mio. €/BV	-	-	-
<b>Klimafreundlicher Neubau mit QNG KFN-QNG</b>	150.000 €/WE	3.000 €/m <sup>2</sup> NGF, max. 15 Mio. €/BV	-	-	-

<sup>1)</sup> förderfähigen Kosten auf die sich der jeweilige Fördersatz bezieht (Kredit mit Tilgungszuschuss (Zuschuss bei EM) oder Zuschuss (Kommunen) oder Förderkredit (KFN))

<sup>2)</sup> Baubegleitung und Nachhaltigkeitszertifizierung wird in der Sanierung gesondert mit 50 % bezuschusst, beim KFN innerhalb der sonstigen förderfähigen Kosten als Förderkredit